

Sitzungsprotokoll

über die

42. Gemeinderatssitzung

vom 20. Mai 2015 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr - Ende: 23:20 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Walter Geisler Dietmar Tschugg Günther Hauser Gerald Dejaco Stefan Hochstaffl Christine Hoflacher Josef Haberl jun. Franz Emberger

Außerdem anwesend:

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Franz Hörl,
David Kammerlander, RA Dr. Eduard Wallnöfer,
Hanspeter Bernardi, Klaus Kammerlander

Entschuldigt waren: Karl Geisler

Nicht entschuldigt waren: -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 10 – die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 41. Sitzungsprotokolls vom 26. März 2015;
- 2) Beratung und Beschlussfassung bzgl. folgender Verträge:
 - a) Kaufvertrag zwischen Franz Hörl und Gemeinde Gerlos;
 - b) Kauf-, Tausch- und Schenkungsvertrag zwischen Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH, Franz Hörl, Aloisia Kammerlander und Gemeinde Gerlos;
 - c) Dienstbarkeitsvertrag zwischen Franz Hörl, Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH und Gemeinde Gerlos;
- 3) Berichte des Bürgermeisters;
- 4) Vorschlag einer Überdachung des Pavillon-Vorplatzes;
- 5) Kassaangelegenheiten;
- 6) Anträge, Anfragen, Allfälliges;
- 7) Vertraulich;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das 41. Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 26. März 2015 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn unterfertigt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf zusätzliche Punkte der Tagesordnung:

3a) Straßensanierung und 3b) Vermessung. Dagegen hat der Gemeinderat keine Einwände.

2)

Herr Rechtsanwalt Dr. Eduard Wallnöfer und die beiden Geschäftsführer der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH, Franz Hörl und David Kammerlander, erklären den Gemeinderäten die Einzelheiten der ausgearbeiteten Verträge und stehen für Fragen Rede und Antwort.

a) Kaufvertrag zwischen Franz Hörl und Gemeinde Gerlos:

Der Gemeinderat beschließt als Vertreter der Volksschule Gerlos die Unterzeichnung des Vertrages einstimmig.

b) Kauf-, Tausch- und Schenkungsvertrag zwischen Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH, Franz Hörl, Aloisia Kammerlander und Gemeinde Gerlos:

Der Gemeinderat beschließt die Unterzeichnung des Vertrages mit 9 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (Vize-Bgm. Kammerlander).

c) Dienstbarkeitsvertrag zwischen Franz Hörl, Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH und Gemeinde Gerlos:

Der Gemeinderat beschließt die Unterzeichnung des Vertrages einstimmig.

Sollten aufgrund der geplanten Seilbahnanlage „Dorfbahn“ Nachteile (z.B. feuerpolizeilich) für das Gemeindehaus entstehen, verpflichtet sich die Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH dazu, die anfallenden Mehrkosten für die allfällig notwendig werdenden Umbaumaßnahmen zu übernehmen. Ein dementsprechender Vertrag soll von Rechtsanwalt Dr. Wallnöfer aufgesetzt werden.

Anschließend wird die Lieferanten-Zufahrtssituation beim Sparmarkt Kammerlander angesprochen. Der Gemeinderat und die Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH sind sich der Situation bewusst. Der Gemeinderat weist den bei der Sitzung anwesenden

Unternehmer Klaus Kammerlander ausdrücklich darauf hin, dass es hier zu Problemen kommen könnte. Herr Klaus Kammerlander nimmt dies zur Kenntnis.

GV Dejaco stellt die Frage, wie die Stellplatz-Situation zwischen der Gemeinde und Schilift-Zentrum finanziell abgehandelt werden würde, falls die Gemeinde eine alternative Lösung findet (evtl. neue Vorplatzgestaltung). Überdies möchte GV Dejaco wissen, ob weiterhin mit der Unterstützung der Liftgesellschaft hinsichtlich einer künftigen Verlegung des Schulhauses gerechnet werden darf. Franz Hörl antwortet darauf, dass es der Gemeinde frei steht, die vertraglich vereinbarte Kaufsumme in bar abgegolten zu bekommen oder in Form von Stellplätzen in der neu zu errichtenden Hochgarage.

Darüber hinaus versichert GF Franz Hörl, dass er nach wie vor zu seiner bei der öffentlichen Gemeindeversammlung getätigten Aussage steht und die Gemeinde bei Bedarf die benötigten Grundstücke beim Jagdhaus-Areal von der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH erwerben kann.

Abschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig den Rechtsmittelverzicht betreffend das Einspruchsrecht der Gemeinde hinsichtlich der vom Amt der Tiroler Landesregierung/Abtl. Umweltschutz bereits erteilten, jedoch zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht in Rechtskraft erwachsenen naturschutzrechtlichen Bewilligung.

3)

Berichte des Bürgermeisters:

- Kanalsanierung: Erfolgte Baubesprechung mit der ausführenden Fa. IWATEC, bis 20. Juni sollten die Arbeiten beendet sein. Die Entscheidung über die anschließende Durchführung der Druck- und Dichtheitsprüfungen muss noch gefällt werden. Da die Fa. IWATEC ohnehin 1 Jahr Gewährleistung geben muss, empfiehlt der Bürgermeister, diese Prüfungen frühestens im nächsten Jahr durchführen zu lassen.

Der Gemeinderat beschließt diese Vorgangsweise einstimmig.

- Wasserleitungssanierung: Nach mehreren Besprechungen hat sich herausgestellt, dass die Aufteilung der erheblichen Gesamtkosten (ca. EUR 1.800.000,-) für die Sanierung auf mindestens 10 Jahre erfolgen muss. Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

- Spiel- und Sportplatz: Noch ist kein Vertrag mit der Innertaler Heimweide zustande gekommen, weitere Besprechungen zur eventuellen Klärung der Situation sollen folgen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.
- Schutzmaßnahme Krumbach- Schreiben der WLW: Retentionsbecken wird in Gefahrenzonenplan eingearbeitet, etwa 2017 folgt dann die bauliche Umsetzung. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Neuer TO-Punkt 3a)

Bgm. Haas berichtet über das Ergebnis der Ausschreibung bzgl. Straßensanierung, demnach liegen die Kosten bei etwa EUR 140.000,-. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Sanierungsarbeiten an die Fa. STRABAG zu übergeben, sowie die in Gemeindegut befindlichen Gehsteige in diesem Bereich (Hotel Platzer bis Kirche) zu sanieren.

Neuer TO-Punkt 3b)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die für die Planung der Wasserleitungserweiterung notwendigen Vermessungsarbeiten an die Fa. Ebenbichler zu vergeben. Die Kosten dafür werden etwa EUR 2.500,- betragen.

4)

Vorschlag einer Überdachung des Pavillon-Vorplatzes:

Ein vorliegendes Angebot der Fa. Sunsquare beläuft sich auf EUR 30.000,- netto. Dazu müssten mehrere Stützen am Vorplatz fix fundamentiert werden. Im Winter könnten die Planen (Segel) zusammengerollt und entfernt werden. Die Gemeinderäte beauftragen den Bürgermeister mit der Einholung weiterer Versionen (Design, Machart, Befestigung) bei der Firma „Sunsquare“ oder anderen Anbietern.

5)

Kassaangelegenheiten;

a) Kanalleitungskataster: Rechnung der Fa. DAWI Kanalservice GmbH in Höhe von EUR 2.491,03 netto für Kanalreinigung/-inspektion; Honorarnote der Fa. Wagner Consult in Höhe von EUR 750,50 netto für Auswertung Kanalbefahrung und Ausschreibung Reinigung – Dichtheitsprüfung – TV; Im Haushaltsplan 2015 wurde für den Kanalleitungskataster keine Summe vorgesehen.

b) Kanalsanierung: Honorarnote der Fa. Wagner Consult in Höhe von EUR 5.454,- netto für Sanierungskostenschätzung sowie Ausschreibung der Kanalsanierung;

Weitere Honorarnote der Fa. Wagner Consult in Höhe von € 2.251,50 netto für Angebotseröffnung samt Vorbereitung und Prüfbericht. Bgm. Haas informiert die Gemeinderäte nochmals darüber, dass für die Kanalsanierung im Haushaltsplan 2015 EUR 200.000,-- veranschlagt worden sind, wobei sich das Angebot der Fa. IWA-Tec GmbH für Sanierungsarbeiten bereits auf EUR 197.889,25 netto beläuft.

c) Bgm. Haas berichtet über das Honorarangebot vom 24.03.2015 der Fa. Wagner Consult bezüglich Erweiterung – Erneuerung der Wasserversorgungsanlage. Die Kosten für den Entwurf belaufen sich auf EUR 21.019,-- netto (abzügl. 8 % Nachlass), wovon bereits € 5.880,81 netto (30 % der Gesamtkosten) in Rechnung gestellt worden sind.

d) Honorarnote in Höhe von EUR 5.100,-- von Rechtsanwalt Dr. Andreas Brugger bezüglich Interessenkollision, Stimmrechtsverbote und Befangenheit im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH.

e) Honorarnote von Notar Mag. Josef Reitter in Höhe von EUR 2.378,30 für Kaufvertrag, Grundbucheingaben bezüglich Ankauf Bärlöhle.

f) Anträge auf Kostenersatz der Landjugend Gerlos für Nikolaus-Sackerln in Höhe von EUR 282,10 und Pensionisten-Geschenken über EUR 347,50.

g) Die Gesamtausgaben für den Securitydienst (inkl. Verkehrsregelung und Unterkunft) während der Wintermonate belaufen sich auf EUR 22.943,97, was eine Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Summe um EUR 3.443,97 ergibt.

h) Honorarnote von Dr. Gert Gasser für die Erarbeitung der Projektunterlagen bezüglich Trinkwasserbrunnen (Schönach) in Höhe von EUR 3.449,18 netto.

Alle Punkte werden zusammengefasst vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

6)

Anträge, Anfragen, Allfälliges;

a) Hotel Glockenstuhl, Fluchtstiege: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag der Familie Eberl zuzustimmen.

b) Hotel Alpenhof: Gemeindegundbenützung während der aktuellen Bauphase gemäß Tiroler Bauordnung rechtlich in Ordnung, was der Gemeinderat zur Kenntnis nimmt.

c) E-Bike Förderung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde vorläufig nicht an der Förderoffensive beteiligt.

d) Anfrage von GR Walter Geisler bzgl. Fertigstellung der neuen Laternen, sowie Beginn der Asphaltierungsarbeiten im Bereich Gmünd: Der Bürgermeister versichert, dass die Arbeiten schnellstmöglich ihrem Ende zugeführt werden.

Bürgermeister Andreas Haas



Protokoll der 42. GR-Sitzung vom 20. Mai 2015

Seite 6 von 7

Richard Klupp
A. Geisler
Haas
Josef Reitter
Gert Gasser